



22. November 2022

Baustofftransport

Die Allrounder von Krone: Effizienz für die Baustelle

Mit dem Zweiachsanhänger „Load Carrier Baustofftransport“ und dem Sattelanhänger „Profi Liner Baustofftransport“ bietet Krone speziell auf die Anforderungen der Bauwirtschaft abgestimmte Fahrzeugkonzepte, die sich flexibel konfigurieren lassen.

Der Load Carrier Baustofftransport

Der „Load Carrier Baustofftransport“ ist ein Zweiachsanhänger, der perfekt für Baustoffe unterschiedlichster Art einsetzbar ist. Die lichte Innenlänge kann je nach Bedarf 6,5 m, 6,9 m, 7,1 m oder 7,3 m betragen. Sowohl die Kinnegrip-Rungen als auch die Seitenwände und die Rückwand sind einfach abklapp- und herausnehmbar, damit eine komplett freie seitliche Beladung möglich ist. Für minimale Life Cycle Costs sorgen die solide Verarbeitung, die stabilen Ausstattungen und die zahlreichen Qualitätskomponenten. In der neuesten Generation verfügen die Load Carrier über eine noch höhere Verwindungsstabilität bei geringerem Eigengewicht.

Damit der Fahrer den Load Carrier Baustofftransport stets sicher und zeitsparend be- und entladen kann, lassen sich alle Ausstattungsdetails einfach bedienen. Die stabilen, 1.000 mm hohen Bordwände sind serienmäßig mit durchgehenden Zugankern versehen, die bis auf die Scharnierböcke reichen. Das bringt zusätzliche Stabilität und Sicherheit. Vorne rechts und hinten links sind die Seitenbordwände mit je zwei eingelassenen Klapptrittchen ausgestattet und bieten damit einen sicheren Aufstieg zur Ladefläche.

Der in den Außenrahmen integrierte Stapleranfahrerschutz verhindert Schäden an der abgeklappten Bordwand während der Be- und Entladevorgänge. Die Bedienung der 1.000 mm hohen Bordwände kann durch die optional erhältliche Bordwand-Hebehilfe erleichtert werden. Diese Hebehilfe ist gasfederunterstützt und für die neue Modellreihe auch nachrüstbar. Um eine optimale Durchladebreite von hinten oder von der Seite zu erzielen, können die Eckrungen hinten quer zur Fahrtrichtung (Serie)

oder alternativ seitlich längs zur Fahrtrichtung montiert werden. Optional sind sechs Satz Rungentaschen lieferbar, die in den Außenrahmen sowie in die mittige Multi Rail Zurrstange eingelassen sind.

Die Stirnwand ist wahlweise in 1.200 mm oder 1.600 mm Höhe erhältlich. Als optionale Ausstattung gibt es Spannketten, die das Ausbauchen des Aufbaus bei schwerer Ladung verhindern.

Für jede Menge zusätzlichen Stauraum lässt sich der Load Carrier Baustofftransport mit Paletten- und Staukästen in unterschiedlichen Größen ausstatten, die alle die Kriterien für den seitlichen Anfahrerschutz erfüllen. Zur Wahl stehen: der Werkzeugkasten 50 kg (rechts oder links); als Alternative zum Werkzeugkasten die circa 1 m breite Staukiste 70 kg; der beidseitig zu öffnende Staukasten über die gesamte Breite (circa 2.400 mm x 674 mm x 350 mm), geeignet für Langmaterial wie zum Beispiel Einsteckungen); und der Palettenkasten für 24 Paletten. Optional ist ein Stirnwanddepot für den Kantenschutz lieferbar, das sich in unterschiedlichen Höhen montieren lässt.

Der Profi Liner Baustofftransport

Der Pritschen-Sattelaufleger Profi Liner von Krone ist bis ins Detail durchdacht und mit besonders hochwertigen Serienbauteilen ausgestattet. Das geschweißte Chassis, die kathodische Tauchlackierung und der preisgekrönte Krone Multi Lock-Außenrahmen stehen für hohe Stabilität, optimalen Schutz – und im zweiten Trailerleben für einen hohen Wiederverkaufswert.

Speziell für die Bauwirtschaft gibt es den „Profi Liner Baustofftransport“ als offenen Kasten mit Bordwänden in 550 mm und 750 mm Höhe. Die Stirnwand ist je nach Wunsch 1.200 mm, 1.600 mm oder 2.000 mm hoch. Es werden vier Bordwände in Verbindung mit Klappungen geliefert. Ein integrierter Anfahrerschutz vermeidet Bordwandschäden beim seitlichen Be- und Entladen.

Weitere Ladungssicherungselemente

Zusätzliche Möglichkeiten zur Absicherung von Langmaterial bieten Zehn Paar Rungentaschen im Außenrahmen und zehn Paar mittig. Um Behelfsstirnwände im Fahrzeug weiter nach hinten bauen zu können, bietet Krone zusätzlich die Möglichkeit, im Halsbereich die ersten beiden Reihen Rungentaschen von drei auf fünf Stück zu erhöhen. So gelingt eine optimale Lastverteilung.

Wer noch mehr Steckmöglichkeiten für Rungen benötigt, kann Rungentaschen-Kassetten ordern. Mit zehn Reihen Rungentaschen-Kassetten quer zur Fahrtrichtung, inklusive integrierten Zurrmöglichkeiten für Spanngurte sollte jede Ladung optimal gesichert werden können. Und werden die Rungentaschen einmal nicht benötigt, bietet Krone Rungentaschen-Stopfen für eine ebene Ladefläche.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:

SIMON RICHENHAGEN

Telefon +49 5951 209-8216 · E-mail: simon.richenhagen@krone.de